Weiterentwicklung der Kindertagespflege in Nürnberg

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20. Juli 2006

- öffentlich -

I. 1. Die Kindertagespflege in Nürnberg wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des BayKiBiG, TAG und KICK mit dem Ziel einer Qualitätsverbesserung weiterentwickelt. Die Umsetzung erfolgt zum 01. Januar 2007.
Die Stadt Nürnberg ist damit in der Lage, die staatliche Förderung für die Kindertagespflege zu erhalten.

2. Die Organisation der Kindertagespflege wird weiterhin an die Vereine Kinderhaus e.V. (Tagespflegebörse) und Pflege-, Adoptiveltern und Tagesmütter e.V. (Familienbüro) delegiert.

3. Zur Finanzierung des laufendes Betriebes erhalten die beiden mit der Durchführung beauftragten Vereine eine Fallpauschale i.H.v. € 85,- pro Kind und Monat.

4. Zur Finanzierung der notwendigen Nachqualifizierung der Tagespflegepersonen erhalten die Vereine Kinderhaus e.V. (Tagespflegebörse) € 44.000,- und Tagesmütter e.V. (Familienbüro) € 20.800,- jeweils einmalig.

5. Als angemessenes Tagespflegeentgelt für die Tagespflegepersonen wird ein Stundensatz von € 3,00 (einschließlich des 20%-igen Qualifizierungszuschlages i.H.v. € 0,50) festgelegt.

6. Als angemessener Elternbeitrag zur Refinanzierung des Tagespflegesystems wird ein Stundensatz von € 3,00 (einschließlich des 20%-igen Qualifizierungszuschlages i.H.v. € 0,50) festgelegt.

7. Ab 1. September 2008 sollen grundsätzlich alle Tagespflegepersonen über die gemäß BayKiBiG erforderliche Qualifikation verfügen.

8. Für die Erteilung der Pflegeerlaubnis wird eine standardisierte Eignungsfeststellung eingeführt.

9. Die Wirtschaftliche Jugendhilfe übernimmt analog zu den Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen die volle Höhe des Elternbeitrages.

10. Die Konzeptentwicklung für ein Modellprojekt „Großtagespflege in Nürnberg“ wird ausgeschrieben.

II. **J**

Der Vorsitzende

Gebhardt	Prölß	Legler
Ehrenamtlicher Stadtrat	Berufsmäßiger Stadtrat	Schriftführerin